***BERLIN/BRANDENBURG***

***Preisträger***

**KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH**

14163 Berlin

***Wir trennen Moleküle und verbinden Menschen***

Die KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH hat sich als weltweiter Partner der Wissenschaft einen Namen gemacht. Das Berliner Unternehmen wurde 1962 gegründet und gilt als Spezialist im Bereich der Flüssigkeitschromatografie und ist der erste deutsche HPLC-Gerätehersteller. Kunden aus Lehre und Forschung schätzen das Unternehmen für sein Know-how. Grundstein für den Unternehmenserfolg war und ist das Osmometer, mit dem die Osmolarität biologischer Lösungen, gebräuchlich in der Medizin und in der Lebensmittelbranche, bestimmt werden kann.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH ein weiteres Geschäftsfeld etablieren. Eine unternehmensintern entwickelte Hochdruckpumpe wird unter anderem beim Unternehmen Pfizer für die Herstellung von Lipid-Nanopartikeln eingesetzt. Des Weiteren entwickelt das Unternehmen Produktionssysteme, die zum Beispiel bei der Herstellung von Impfstoffen mittels mRNA-Technologie zur Anwendung kommen.

Die Kunden des Unternehmens schätzen die Qualität der Produkte, die traditionell ausschließlich in der Berliner Firmenzentrale entwickelt und produziert werden. „Made in Germany“ heißt das Zauberwort, das mit einer sehr hohen Wertschöpfung verknüpft ist. Weitere Grundsteine des Erfolgs sind die Leidenschaft der Mitarbeiter für ihren Beruf und die hohe Expertise des Einzelnen. Neben den Kernkompetenzen legt die Geschäfts-führung großen Wert auf Sustainability, was zu großer Begeisterung innerhalb des Mitarbeiterstammes führt. Mit viel Herz und Engagement wird ein aktiver Beitrag gegen Probleme wie Erderwärmung, Entwaldung, Verlust der Biodiversität, Ressourcen-verschwendung und Müllberge als Teil einer langfristigen Strategie und Vision für mehr Nachhaltigkeit geleistet.

Auch die Mitarbeiterpolitik ist nachhaltig. Die Geschäftsführung legt großen Wert auf die kontinuierliche Förderung und Qualifizierung jedes Einzelnen. Das führte dazu, dass eine Vielzahl der Führungskräfte aus den eigenen Reihen rekrutiert werden konnte. Einen Beitrag hierzu leistete mit Sicherheit auch die 2016 ins Leben gerufene KNAUER-Akademie, die dank ihres 42 Schulungen umfassenden Portfolios für eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der 165 Mitarbeiter sorgt. Großes Engagement zeigt das Unternehmen bei der Integration von Schwerbehinderten und Flüchtlingen.

Die zukünftige Unternehmensentwicklung betrachtend, fokussiert sich KNAUER auf kurz-, mittel- und langfristige Themen wie der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Geräteportfolios und der Verbesserung bestehender Bau- und Kleinteile, dem Ausbau der Kernkompetenzen durch eine Autosampler-Eigenentwicklung sowie der Entwicklung eines Säulen-Thermostats. Des Weiteren engagiert sich das Unternehmen bei schulischen und sozialen Projekten. Neben der regelmäßigen Vergabe von Aufträgen an Behinderten-werkstätten der Region und der jährlichen Durchführung eines Social Day zur Unterstützung sozialer Projekte, unterhält das Unternehmen das Schüler:innenlabor „KNAUER Entdecker Club“, in dem Schulklassen an Experimentierstationen Grundlagenversuche in Chemie und Physik unter Anleitung durchführen können, um so naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu erkennen. KNAUER stellte zu Beginn der Corona-Pandemie seine Produktion um, um Desinfektionsmittel herzustellen, die anschließend kostenfrei an Kindergärten und Schulen abgegeben wurden.

*Die KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH**wurde erstmals 2008 nominiert. Im Jahr 2018 erfolgte die Auszeichnung als „Finalist“. In diesem Jahr wurde das Unternehmen durch die Servicestellen Berlin/Brandenburg der Oskar-Patzelt-Stiftung, die WEIT Führung GmbH und die CDU-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin nominiert.*

***BERLIN/BRANDENBURG***

***Preisträger***

**Opitz Holzbau GmbH & Co. KG**

16816 Neuruppin

***Holz ist der Baustoff der Zukunft***

Die Opitz Holzbau GmbH & Co. KG ist Generalanbieter für den industriellen Holzbau und gilt als Marktführer für nachhaltiges Bauen in Deutschland. Zu ihren Kunden gehören Architekten, Bauträger und Zimmerer, die die 75-jährige Tradition des Neuruppiner Unternehmens in Verbindung mit seinem hohen Grad an Innovation und Fortschritt schätzen. Das Unternehmen nennt zahlreiche Markenzeichen und Patente ihr Eigen und verfügt über die größte Produktionsstraße für Nagelplattenkonstruktionen in Europa, inklusive der neuesten High-Tech-Abbundanlage.

Seit einigen Jahren gehört das 102 Mitarbeiter starke Unternehmen zur Knauf Gruppe, was sich als perfekte Symbiose vor allem bei Konstruktionen im Brand- und Schallschutz herausgestellt hat und für die Expansion und die Erschließung neuer Märkte sehr förderlich ist. Des Weiteren verfügt Knauf über eigene Labore, in denen Produkttests durchgeführt werden sowie eine eigene Akademie, die zusätzliche Qualifizierungen der Mitarbeiter ermöglicht.

Für die Opitz Holzbau GmbH & Co. KG sind Produkt- und Prozessinnovationen von großer Bedeutung. So hat das Unternehmen u. a. neue innovative Stahlleichtbausysteme entwickelt, die ein geringes Gewicht und eine Verbesserung in puncto Brandschutzklasse aufweisen und somit neue Einsatzbereiche für den Holzbau schaffen. Auch für Dachgeschossaufstockungen ist Opitz Holzbau bis weit über die Grenzen Brandenburgs hinaus bekannt. So gilt er als Spezialist in diesem Bereich in NRW und dem Rhein-Main-Gebiet. Ein weiteres Steckenpferd der Neuruppiner sind Net-Zero-Fassadensanierungen, für die das Unternehmen deutschlandweit der erste Anbieter überhaupt ist und durch die es die Marktführerschaft in der energetischen Sanierung innehat. Herausragend ist auch die europaweite Marktführerschaft, die Opitz Holzbau durch die Kombination seiner Fertigungsbreite, der Größe seiner Kapazitäten und der Modernität der Maschinenausstattung erlangt hat. Dies ermöglicht das vielschichtige Portfolio von Rohbausätzen für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Dachaufstockungen, Hallensysteme, Supermärkte, Brückenschalungen und Carports.

Eine weitere Produktkategorie sind modulare Bauten für die Landwirtschaft und das Gewerbe. Um weiterhin deutschland- und teilweise auch europaweit die Spitzenposition innerhalb der Branche zu sichern und neue Standards im Holzbau voranzutreiben, kooperiert das Unternehmen u. a. mit dem Fraunhofer Institut und der Deutschen Energieagentur. Projekt- und Forschungskooperationen mit dem Fokus auf Technik, Design und innovativer Architektur unterhält das Unternehmen auch mit Universitäten und Hochschulen.

Nicht zu verachten ist das soziale Engagement des Unternehmens. Die Opitz Holzbau setzt sich mit einer eigenen Stiftung für Projekte in den Bereichen Kultur, Gesundheit und Sport einsetzt. So fördert die Martin OPITZ Stiftung beispielsweise Kinder und Jugend-liche aus sozial schwachen Familien in puncto Aus- und Weiterbildung. Behinderten-werkstätten und das Hospiz in Ruppin werden unterstützt. Bereits seit 1988 richtet das Unternehmen seine gesamten Aktivitäten als erster Betrieb der Branche nach ökologisch optimalen Bedingungen aus und fördert die Kinder- und Jugendorganisation Plant-for-the-Planet, die sich gegen den Klimawandel stark macht.

*Die Opitz Holzbau GmbH & Co. KG**wurde seit der Erstnominierung im Jahr 2011 bereits zum 10. Mal für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. Im Jahr 2013 erfolgte die Auszeichnung als „Finalist“. In diesem Jahr erfolgte die Nominierung durch die Servicestellen Berlin/Brandenburg der Oskar-Patzelt-Stiftung und die IHK Potsdam.*

## Berlin/Brandenburg

***Finalist***

**Berliner Seilfabrik GmbH & Co.**

13407 Berlin

***Gut aufgehängt***

Die 1868 gegründete Berliner Seilfabrik zeigt sich flexibel im Wandel und passt sich den Märkten an. So konnten Umsatz und Mitarbeiteranzahl in den letzten vier Jahren um 30 Prozent gesteigert werden. Ursprünglich wurden Seile für die Berliner Aufzugsindustrie gefertigt. Anfang der siebziger Jahre des vergangenen Jahrtausends wurden die ersten Raumnetze als Klettergeräte entwickelt. Heute ist das Unternehmen ein ganzheitlicher Spielgeräte-Komplettanbieter mit einer eigenen Tochterfirma in den USA und weltweit bekannt für seine Innovationsführerschaft.

Der Export ist der Motor der Berliner Seilfabrik. Mittlerweile werden etwa 70 Prozent des Umsatzes außerhalb Deutschlands generiert. Dabei grenzt sich das Unternehmen gegenüber preisaggressiver Konkurrenz aus Asien durch seine Innovationskraft mit kunden-individuell entworfenen, konstruierten und installierten Sonderanlagen sowie Produktneueinführungen deutlich ab. Dadurch gewann das Familienunternehmen zahlreiche Designpreise wie den „Red Dot Design Award“ und den „German Design Award“.

Das Unternehmen hält etwa 20 internationale Patente für seine Eigenentwicklungen an Spielplatzgeräten. Durchschnittlich werden ein bis zwei Neuentwicklungen pro Jahr auf den Markt gebracht. Die Berliner Seilfabrik besitzt eine automatische Seilablängmaschine, mit der komplette Raumnetze für Klettergeräte innerhalb von etwa drei Stunden erstellt werden können. Außerdem verfügen die Reinickendorfer über eine selbst entwickelte Rutschflächen-Biegemaschine mit einem Heizstrahler.

Für eine starke Mitarbeiterbindung wird viel getan. Die derzeit etwa 120 Mitarbeiter profitieren von einem umfangreichen Weiterbildungsangebot, vielen Maßnahmen zum Teambuilding, wie Schulungsprogramme, Mitarbeiterevents, Sommerfeste und Firmenräder. Interessant ist auch die Jobrotation zwischen Produktion und Verwaltung. So werden permanent junge Führungskräfte aus dem eigenen Unternehmen generiert. Für immer frischen Input sorgen auch Diplomarbeiten und die Innovationsförderung in der Belegschaft.

Die Berliner Seilfabrik engagiert sich auf vielfältige Art und Weise in der Berliner Region. So werden Rabattaktionen für Schulen veranstaltet und man beteiligt sich am Girls Day. Corona-Pflegekräften werden Schutzanzüge gespendet. Mehrere Berliner Sportvereine werden mit Sponsoring unterstützt und Flüchtlinge werden als Praktikanten und Mitarbeiter in die Produktion aufgenommen.

Der Erfolg des Unternehmens beruht auf seinem hohen Individualisierungsgrad mit jeweils kundenspezifischen Produktanpassungen bei gleichzeitiger Hochpreisstrategie und Qualitätsführerschaft. Die gesamte Produktion erfolgt am Standort Berlin. Die US-Tochtergesellschaft Berliner Seilfabrik Play Equipment Corp. Betreut den gesamten nordamerikanischen Markt mit einem breiten Partnernetzwerk.

Die Produkte sind wartungsarm, haben nur geringe Folgekosten und sind mit einer lebenslangen Ersatzteilgarantie, mit Erweiterungsmöglichkeiten und langer Haltbarkeit verbunden. Die Berliner Seilfabrik nimmt jährlich an circa 40 Messen, Konferenzen oder Seminaren als Aussteller, Veranstalter, Sponsor oder Referent teil.

*Die Berliner Seilfabrik GmbH & Co. wurde in diesem Jahr erstmals von der Servicestelle Berlin/Brandenburg der Oskar-Patzelt-Stiftung zum Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert.*

**Berlin/Brandenburg**

***Finalist***

**EFEN GmbH**

04938 Uebigau-Wahrenbrück

***Mit Sicherheit in eine Zukunft voller Spannung***

Energieverteilanlagen bei Überlast und Kurzschluss sicher zu machen, dafür steht EFEN seit fast 100 Jahren. Der Spezialist für den sicheren und intelligenten Netzbetrieb bietet Systeme und Lösungen aus einer Hand. Ob Sicherungseinsätze für Nieder- und Mittelspannung, Stromverteilungskomponenten, Überwachungs-, Mess- und Energiemanagement- und Verteilersysteme sowie Systemkomponenten, EFEN hat die Lösung.

Im Jahr 1922 wurde das Unternehmen von Otto Frees im damaligen Neudorf, heute Martinsthal (Rheingau) gegründet. Mit dem Erwerb der WICKMANN-Werke 1985 in Witten, erweiterte sich das Portfolio auf dem Gebiet der Hochspannungs-Hochleistungs-Sicherungen und Überspannungsableiter. Heute finden bestehen Niederlassungen in Polen und in der Slowakei, nachdem im September 2019 die EFEN GmbH Teil der uesa GmbH wurde und ihren Firmensitz in Eltville und ein Stammhaus Uebigau erhielt.

Trotz einer bewegten Geschichte ist es am Ende die Tradition, die das Unternehmen durch die Jahrzehnte getragen hat. Tradition prägt auch die heutige Unternehmenskultur und wird von jedem einzelnen der derzeit 172 Mitarbeiter gelebt. EFEN bietet seinen Mitarbeitern die Möglichkeit, sich stetig und regelmäßig weiterzubilden, um den fachlichen Wissenstand zu erweitern und an die neuesten, fachlichen Ansprüche anzupassen.

Im Rahmen des SolidWork-Programms finden regelmäßig ausführliche Aufbauschulungen zu Themen wie Oberflächenmodellierung, Datenverwaltung, Bauteilerstellung, Modellierung von Baugruppen, Schweißkonstruktionen etc. statt. Hinsichtlich der Nachwuchsförderung setzt EFEN auf das jährliche Angebot von Praktikums- und Ausbildungsplätzen sowie Ferienarbeit für Schüler, die sich auf diesem Weg bereits für eine eventuelle Zukunft bei EFEN orientieren können. Social-Media-Kanäle wie Instagram, Facebook, LinkedIn und Xing nehmen in diesem Prozess eine zunehmende Rolle ein. Zudem bietet die EFEN GmbH ein duales und berufsintegriertes Studium an. Ein Mitarbeiter, der sein Diplom erfolgreich im Unternehmen realisiert hat, ist seit einigen Jahren fester Bestandteil der Firma. Aktuell begleitet EFEN einen weiteren Dual-Studenten, der seinen Bachelor im letzten Jahr bereits erfolgreich abschließen konnte, bei der Planung seiner Masterarbeit.

Diese zukunftsorientierte Personalpolitik wird von einer Vielzahl weiterer Angebote begleitet, die den Mitarbeitern beispielsweise eine gesunde Lebensweise in Sachen Ernährung und Work-Life-Balance ermöglicht. Dennoch mussten aufgrund der COVID-19 Maßnahmen einige Programme, wie die Durchführung von Gesundheitswochen, Sportangebote wie Yoga, Zumba und Rückenfit im Rahmen des Care Managements teilweise ausgesetzt werden.

EFEN unterstützt seine Mitarbeiter mit Zuschüssen für KITA- Plätze und ermöglicht stabile Arbeitszeiten, Gleitzeit und Home-Office, um einen Betrag als familienfreundliches Unternehmen zu leisten.

Die Meinung der Mitarbeiter nutzt die Unternehmensleitung als Ideenmotor. Ziel ist es, fünf Ideen pro Kollegen pro Jahr zur Verbesserung der Fertigungsprozesse oder des Arbeitsumfeldes zu generieren und je nach dem umzusetzen. So steuert EFEN mit Sicherheit in eine Zukunft voller Spannung.

*Die EFEN GmbH**wurde**in diesem Jahr durch die uesa GmbH, Übigau erstmals für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert.*

**Berlin/Brandenburg**

***Finalist***

**Energieinsel GmbH**

16727 Oberkrämer/OT Vehlefanz

***Auf der Sonnenseite der Energieversorgung***

Die Erfolgsgeschichte der Energieinsel GmbH begann 2012 in der Region Berlin/Brandenburg. Als erster Ansprechpartner für die Erzeugung und Speicherung von Sonnenstrom installierte das Unternehmen mehr als 1700 Speichersysteme und kann aktuell auf über 7000 geplante und realisierte Photovoltaikanlagen verweisen. Die CO2-Einsparung dieser Sonnenkraftwerke entspricht bisher der Anpflanzung von mehr als 25.000 Bäumen.

Mit einem eigenen Sortiment speziell produzierter Photovoltaikmodule in vier verschiedenen Größen, kann so eine Dachausnutzung von bis zu 90 Prozent erreicht werden, während die Ausnutzung bei Standard-Modulen nur bis zu 60 Prozent beträgt, und die durch ein hochwertiges und elegantes Erscheinungsbild das Dach optisch zudem aufwerten. Das Komplettpaket beinhaltet alles: von der Konzeption über die Installation bis hin zur Wartung aller Systeme, egal ob Photovoltaik, Stromspeicher oder Ladelösung. Energieinsel ist der einzige TÜV-geprüfte Photovoltaik-Installationsbetrieb in den neuen Bundesländern. Neben den technischen Lösungen bieten die Mitarbeiter auch finanzielle Lösungen sowie die Beantragung von Fördermitteln an und garantieren für ihre Leistungen mindestens 30 Jahre.

Lieferschwierigkeiten während der Corona-Pandemie, konnten mit lagervorhaltendem Einkauf und strategischem Kauf von neuen Produkten abgewendet werden. Zudem wird in einem Dreijahresplan für jede Planstelle im Unternehmen eine Redundanz schaffen; aktueller Stand 60 Prozent.

Im Juni 2021 wurde für Stromspeichersysteme der Kooperationspartner HPS Home Power Solutions als Vertriebspartner neben der schön länger bestehenden engen Zusammenarbeit mit der im Allgäu ansässigen Firma „sonnen“ gewonnen, die den Grundstein für die Speicherung von selbst erzeugtem Solarstrom mit einer Sonnenbatterie gelegt hat. Ihre Hausmarkenmodule bezieht Energieinsel bei der Sonnenstromfabrik aus Wismar.

Das große Vertrauen in die eigenen Leistungen bedarf eines hochmotivierten Mitarbeiterteams, bei dem sich jeder mit seiner ganzen Kraft für das gemeinsame Ziel einsetzt. Dieses Vertrauen und eine langjährige Bindung zum Unternehmen soll bei Energieinsel u. a. durch klassische vermögenswirksame Leistungen, eine Netto-Lohnoptimierung und zusätzliche Urlaubstage mit steigender Betriebszugehörigkeit, mit wöchentlichem Betriebssport, Massageangeboten am Arbeitsplatz, dem Job-Rad, leasen von Elektroautos und dem eigenen Hund im Büro auf ganz persönlicher Ebene hergestellt werden.

Angepasste Arbeitsplätze und Förderung von Mitarbeitern mit Migrationshintergrund sind im Unternehmen selbstverständlich. Kontinuierliche Mitarbeitergewinnung – derzeit acht Auszubildende und vier Praktikanten bzw. Werkstudenten – sollen das Unternehmen in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft führen.

*Die Energieinsel GmbH**wurde**zum 2. Mal seit 2020 für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert, in diesem Jahr durch die WEIT Führung GmbH und die IHK Potsdam.*

**Berlin/Brandenburg**

***Finalist***

**Frame Design Mende e. K.**

04916 Schönewalde

***Im richtigen Rahmen***

Das Unternehmen entstand im Jahr 2011 aus einer Unternehmensnachfolge. Als deutsche Manufaktur agiert Frame Design Mende innovativ und flexibel, wenn es um Rahmen geht und bietet ein umfangreiches Sortiment vorwiegend in Holz-, aber auch Kunststoff- und Aluleisten. Egal ob es sich um Standard- oder Sondermaße handelt, die seit 2016 auch über zwei Online-Shops vertrieben werden.

Seit 2018 fertigt das Unternehmen zudem Insektenschutzfenster und -türen nach Maß und spricht damit sowohl Firmen und Wiederverkäufer als auch Endverbraucher an. Seit 2019 ist noch CNC für Fräsarbeiten in Holz, Kunststoff und Aluminium hinzugekommen. Das garantiert eine noch größere Präzision und brachte gleich im ersten Jahr der Firma den größte Anteil am Umsatzwachstum ein. Seit 2020 arbeitet das Schönewalder Unternehmen am Kompetenzaufbau im Bereich 3D-Druck, an einer neuen Fertigungsanlage für Insektenschutz und an dem Geschäftsbereich Bild- und Posterdruck. Diese Kombination aus individueller Maßanfertigung bei konkurrenzloser Schnelligkeit und gleichbleibend hoher Qualität lässt Frame Design Mende aus der Masse der Wettbewerber herausstechen. Möglich wurde dieser Ausbau der Produktion und Produktdiversifikation nicht zuletzt durch eine kluge und zielgerichtete Human-Resources-Politik. So werden beispielsweise seit 2015 Mitarbeiter jährlich über Prämien prozentual am Unternehmenserfolg beteiligt.

Von Beginn an wurde bewusst eine Unternehmenskultur etabliert, die zu 100 Prozent auf Vertrauen in- und aufeinander ebenso wie auf dem Verständnis für persönliche Individualität basiert. Um langjährig Mitarbeiter zu gewinnen und zu begeistern, bietet Frame Design Mende Ferienjobs und Praktika für Schüler an. Master- bzw. Bachelorarbeiten, Unternehmensdarstellung auf Social Media Kanälen und Angebote für Duale Studiengänge runden dieses Programm ab. Dabei vertraut Frame Design Mende auf starke Kooperationspartner wie die BTU Cottbus-Senftenberg für Wirtschaftsingenieurwesen bei der derzeit ein Werkstudent und ein Dualer Student des Unternehmens eingeschrieben sind.

Um das Unternehmen auch für die Zukunft zu stärken, setzt Frame Design Mende auf umfangreiche Weiterbildungsmaßnahmen wie "Teams in Veränderungsprozessen" mit Fokus auf Teamleitungen oder das Programm "Perspektivwechsel" für die gesamte Belegschaft. Neue Mitarbeiter werden während der Einarbeitungszeit durch erfahrene Mitarbeiter als "Buddy" anstatt durch Vorgesetzte inkl. zweier Zwischengespräche während und nach der Probezeit begleitet. Flexible Lohnmodelle, die den unterschiedlichen Funktionen, Qualifikationen und Einsatzmöglichkeiten der einzelnen Mitarbeiter Rechenschaft zollen sowie Bezahlung von individuellen Qualifizierungsmaßnahmen sind selbstverständlich im HR-Management des Unternehmens.

Getreu dem Slogan „Der passende Rahmen für Ihre Ideen“ beschränkt sich Frame Design Mende nicht auf die Rahmung von Bildern, sondern setzt Ideen keine Grenzen, nur den passenden Rahmen!

*Die Frame Design Mende e. K.**wurde**erstmals 2018 für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. In diesem Jahr durch die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH, die WEIT Führung GmbH und die BTU Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg.*